

# com Plan



Jahresbericht

# 2020

## 22. Jahresbericht

Wir sind für Sie da

Montag bis Freitag

8.30 bis 11.30 / 13.30 bis 16.00 Uhr

Telefon 058 221 72 73

Telefax 058 221 81 62

Stadtbachstrasse 36, 3012 Bern

E-Mail: [admin.complan@swisscom.com](mailto:admin.complan@swisscom.com)

Internet: <http://www.pk-complan.ch>

comPlan Online: <https://pk-complan.swisscom.com>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>1</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>2</b>
<b>Organisationsstruktur</b> .....	<b>4</b>
<b>Wichtige Kennzahlen</b> .....	<b>5</b>
<b>Anlagen</b> .....	<b>6</b>
<b>Bilanz</b> .....	<b>9</b>
<b>Betriebsrechnung</b> .....	<b>10</b>
<b>Anhang zur Jahresrechnung</b> .....	<b>12</b>
1 Grundlagen und Organisation .....	12
2 Aktive Versicherte und Rentner .....	15
3 Vorsorgeplan und deren Finanzierung .....	15
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit .....	16
5 Versicherungstechnische Informationen .....	17
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses zur Vermögensanlage .....	20
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung .....	26
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde .....	27
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage .....	27
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag .....	27
<b>Bestätigung der Expertin für berufliche Vorsorge</b> .....	<b>28</b>
<b>Bericht der Revisionsstelle</b> .....	<b>30</b>

# Vorwort

## Geschätzte comPlan Versicherte, geschätzte Rentnerinnen und Rentner

Die Corona Pandemie prägte auch das Geschäftsjahr 2020 von comPlan. Ab Februar stieg die Unsicherheit an den Finanzmärkten stark an und im März kam es zu grossen Kursstürzen. Neben den Aktienmärkten wurden auch Kreditanlagen und kotierte Immobilienfonds stärker in Mitleidenschaft gezogen. Zusätzlich brach der Ölpreis ein. Die comPlan Anlagerendite betrug im ersten Quartal 2020 rund -8% und führte dazu, dass der Deckungsgrad von 109,9% per 31.12.2019 auf rund 101% per 31.03.2020 fiel.

Trotz des Lockdowns und der stark schrumpfenden Wirtschaftsleistung erholten sich die Finanzmärkte ab dem 2. Quartal allerdings überraschend stark. Die Zentralbanken weiteten ihre expansive Geldpolitik in bisher unerreichtem Masse aus. Dies brachte das Vertrauen zurück und befeuerte die Kurse. Der Aufwärtstrend wurde im November noch verstärkt, als bekannt wurde, dass einzelne Corona-Impfstoffe bereits im Jahr 2020 verfügbar sein würden. Dank diesen Entwicklungen erzielte comPlan im Geschäftsjahr 2020 gesamthaft eine Anlagerendite von +3,7% (Vorjahr: +11,9%). Der Deckungsgrad betrug 111,8% per 31.12.2020.

Gesamthaft ist comPlan damit bisher glimpflich durch die Corona Krise gekommen. Die Wertschwankungsreserve ist allerdings weiterhin nicht vollständig geöffnet und der Ziel-Deckungsgrad von 118,4% bei weitem noch nicht erreicht. comPlan ist somit lediglich «eingeschränkt risikofähig». Die vollständige Öffnung der Wertschwankungsreserve bzw. das Erreichen des Ziel-Deckungsgrades bleibt die oberste Priorität der finanziellen Führung von comPlan.

## Operative Tätigkeiten während der Corona Krise

Sämtliche operativen Tätigkeiten von comPlan wurden dank flexiblen Mitarbeitenden, sehr guten IT-Systemen und der Verschiebung zahlreicher Aktivitäten ins Home Office verlässlich und ohne Unterbrüche durchgeführt, die Renten wurden termingerecht ausbezahlt, die geplanten Pensionierungen wie vereinbart durchgeführt sowie Ein- und Austritte ordentlich abgewickelt. Da physische Kontakte nur noch eingeschränkt möglich waren, wurden unsere Versicherten vermehrt telefonisch, über Videokonferenzen oder per E-Mail beraten und die Pensionierungsseminare online durchgeführt. Auch die Prozesse in der Vermögensverwaltung funktionierten reibungslos.

## Verzinsung der Altersguthaben

Der Stiftungsrat beschloss einstimmig, die Altersguthaben (Basiskonto, Zusatzkonto und Konto für vorzeitige Pensionierung) der aktiven Versicherten im Geschäftsjahr 2020 mit dem BVG-Mindestzinssatz von 1,0% zu verzinsen. In einem Umfeld mit Negativzinsen und in Anbetracht der weiterhin sehr tiefen Teuerung ist diese Verzinsung sehr attraktiv. Eine höhere Verzinsung konnte nicht verantwortet werden, da die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve erst etwa zu zwei Dritteln geöffnet ist. Im Weiteren werden im Geschäftsjahr 2021 die Altersguthaben unterjährig mit dem BVG-Mindestzinssatz von 1,0% verzinst und die laufenden Alters-, Invaliditäts- und Hinterlassenenrenten per 1. Januar 2021 nicht erhöht. Die langfristige Sicherung bestehender Vorsorgeversprechen wurde damit bewusst gegenüber Leistungsverbesserungen priorisiert.

## Reglementarische Anpassungen und Altersteilzeit-Modell 2020

Aufgrund der durch das Parlament beschlossenen Revision des Ergänzungsleistungsgesetzes (EL-Revision) erhalten Versicherte ab Alter 58, deren Anstellung durch den Arbeitgeber gekündigt wurde, ab 01.01.2021 den gesetzlich festgelegten Anspruch, sich bei der Vorsorgeeinrichtung auf freiwilliger Basis weiterversichern zu lassen. Der comPlan Stiftungsrat hat deshalb das Vorsorgereglement angepasst. Die betroffenen Versicherten können ab 01.01.2021 zwischen fünf Weiterversicherungsvarianten auswählen. Auf diese Weise können die Alters-, Todesfall- und Invaliditätsleistungen den individuellen Bedürfnissen angepasst werden. Sämtliche Spar- und Risikobeiträge müssen durch die versicherte Person getragen werden. Die HR-Stellen wurden mittels Informationsveranstaltungen über diese Neuerung informiert.

Im Weiteren wurde das Altersteilzeit-Modell (ATZM) 2020 von Swisscom über comPlan abgewickelt und 202 Versicherte haben von diesem Programm Gebrauch gemacht. Je etwa die Hälfte der Teilnehmenden hat den Weg über eine Beschäftigungsgradreduktion mit Besitzstand des versicherten Lohnes (Variante A) bzw. die Teilpensionierung (Variante B) gewählt. Swisscom unterstützt beide Modelle mit finanziellen Anreizen.

## Asset & Liability Studie

comPlan überprüft standardmässig alle drei Jahre, ob die aktuelle Anlagestrategie optimal auf die künftige Entwicklung der Vorsorgeverbindlichkeiten abgestimmt ist. Im Geschäftsjahr 2020 wurde deshalb in Zusammenarbeit mit externen Beratern eine umfassende Asset & Liability Studie durchgeführt.

Die Analyse der Verpflichtungsseite zeigte, dass die aufgrund der versprochenen Vorsorgeleistungen notwendige Sollrendite unter der erwarteten Anlagerendite liegt. Dies bedeutet, dass im Durchschnitt ein steigender Deckungsgrad erwartet werden kann. Dank der getroffenen Massnahmen in den letzten Jahren (Reduktion des technischen Zinssatzes, Senkung der Umwandlungssätze und Einführung von Generationentafeln) sind die aktuellen Leistungen finanzierbar. Gleichzeitig führt das aktuelle Vorsorgereglement allerdings zu Pensionierungsverlusten und die Risikobeiträge sind zu hoch. Als Folge davon findet zurzeit eine Umverteilung von den aktiven Versicherten zu den (Neu-) Rentnern statt. Diese markante Umverteilung ist grundsätzlich nicht gewollt und im Kapitaldeckungsverfahren systemfremd. Der Stiftungsrat wird deshalb dieses Thema im Geschäftsjahr 2021 weiter diskutieren.

Auf der Anlageseite bestätigte die Asset & Liability Studie, dass die bisherige, breit diversifizierte Anlagestrategie angemessen auf die erwartete Entwicklung der Vorsorgeverpflichtungen abgestimmt ist. Die finanzielle Sicherheit von comPlan sollte damit langfristig gewährleistet sein. Kleinere Optimierungen waren allerdings durchaus möglich. So wurde der Anteil der verzinslichen Anlagen zu Gunsten von Immobilien Schweiz und Welt leicht reduziert. Im Weiteren wurde der Anteil der Aktien Welt Emerging Markets zu Gunsten von Aktien Schweiz und Welt (entwickelte Märkte) vermindert. Diese Anpassungen werden im Laufe der nächsten zwei Jahre auf systematischer Basis schrittweise umgesetzt.

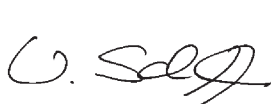
## Ausblick

Die Corona Krise und die damit verbundenen Unsicherheiten werden auch das Geschäftsjahr 2021 prägen. Die weitere Entwicklung der Pandemie und die wirtschaftlichen Folgen werden die Entwicklung des Vorsorgevermögens von comPlan stark beeinflussen. Mit der massiven Intervention der Zentralbanken sind verschiedene Anlagemärkte per Jahresende wieder sehr hoch bewertet. Die breit diversifizierte Anlagestrategie und die umsichtige Steuerung der Anlagerisiken werden comPlan helfen, allfällige Korrekturen an den Finanzmärkten abzufedern. Aber auch eine gesunde und robuste Kasse kann sich allfälligen Marktkorrekturen natürlich nicht vollständig entziehen.

Auf der Vorsorgeseite müssen die im Rahmen der Asset & Liability Studie aufgezeigten Umverteilungen von den aktiven Versicherten zu den (Neu-) Rentnern analysiert und möglichst reduziert werden. Dabei können Umwandlungssatzsenkung und allenfalls Beitragserhöhungen nicht ausgeschlossen werden. Vorausschauend hat der Stiftungsrat bereits per Ende 2020 eine Rückstellung über CHF 100 Mio. zur Abfederung möglicher Renteneinbussen vorgenommen. Ausserdem dürfte die BVG-Revision 2021 im Parlament diskutiert werden. Da comPlan deutlich überobligatorische Vorsorgeleistungen für die Versicherten erbringt, dürften allfällige reglementarische Anpassungen bei der Umsetzung der BVG-Revision nicht sehr einschneidend sein. Trotzdem können diese Gesetzesänderungen die comPlan Reglemente beeinflussen.

## Dank

Infolge der Corona Krise war comPlan im Geschäftsjahr 2020 vor allem bei der reibungslosen Abwicklung der operativen Geschäftsprozesse gefordert. Sämtlichen comPlan Mitarbeitenden gebührt deshalb ein besonderer Dank für ihr engagiertes, flexibles und effizientes Handeln im Interesse unserer Versicherten. Ausserdem danken wir den Mitgliedern des Stiftungsrates und der Anlagekommission, die trotz zahlreichen Unwegsamkeiten im Geschäftsjahr 2020 immer präsent waren, wenn ihre Entscheidungen bzw. ihre Beurteilungen benötigt wurden. Wir bedanken uns auch bei unserer Revisionsstelle, dem anerkannten Experten für berufliche Vorsorge, dem Investment Controller und den juristischen Beratern für ihre Unterstützung, die zum Gelingen der Geschäftstätigkeiten beigetragen haben. Abschliessend danken wir den aktiven Versicherten und Rentnern wie auch den angeschlossenen Arbeitgeberfirmen für das dem Stiftungsrat und der Geschäftsleitung entgegengebrachte Vertrauen.



Urs Schaffner  
Geschäftsführer



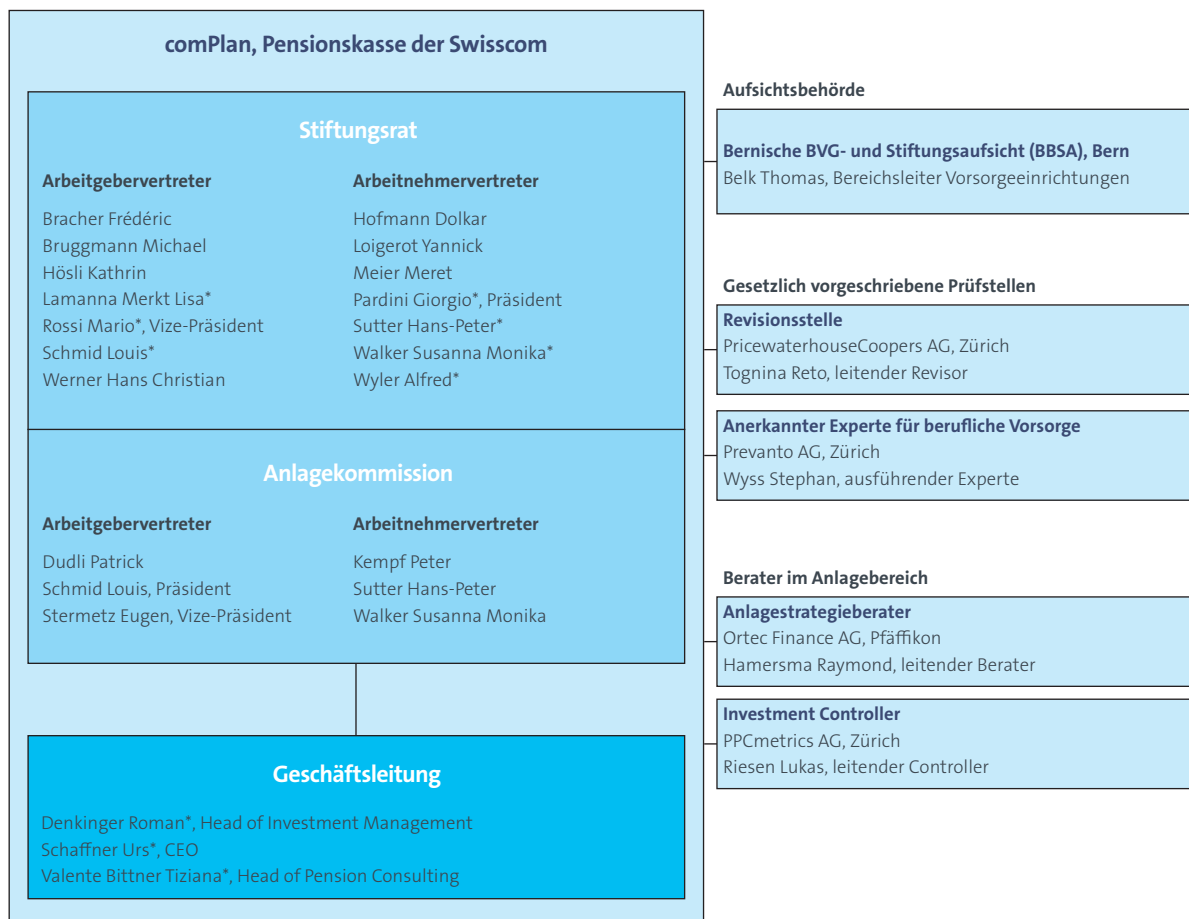
Mario Rossi  
Stiftungsratspräsident



Giorgio Pardini  
Vizepräsident

# Organisationsstruktur

## Organisation comPlan per 1. Januar 2021



\* Unterschriftsberechtigte kollektiv zu zweien

# Wichtige Kennzahlen

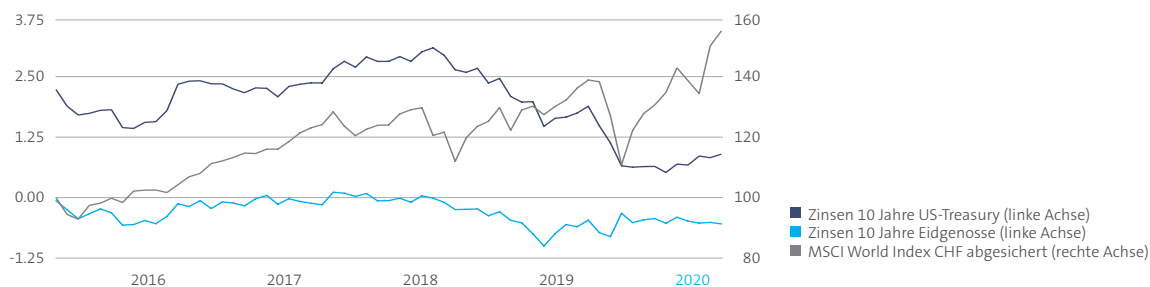
<b>Bestandesdaten</b>		<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
Anzahl aktive Versicherte (vor Alter 22)		726	764
Anzahl aktive Versicherte (ab Alter 22)		16 468	16 935
Durchschnittsalter aktive Versicherte		43.1	42.9
Anzahl Altersrenten		7 226	6 916
Durchschnittsalter Altersrentner		71.3	70.8
Anzahl Invalidenrenten		666	664
Anzahl Ehegatten-/Partnerrenten		800	749
Anzahl Scheidungsrenten		14	13
Anzahl Kinderrenten		460	453
Total aktive Versicherte und Rentner		26 333	26 463
Jährliche Verwaltungskosten pro Versicherten	CHF	115	126
Anzahl angeschlossene Arbeitgeber		12	14
<b>Bilanzinformationen</b>		<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
Bilanzsumme	Mio. CHF	12 055.1	11 708.9
Vorsorgekapital aktive Versicherte	Mio. CHF	4 726.0	4 720.6
Vorsorgekapital Rentner	Mio. CHF	5 418.1	5 325.0
Technische Rückstellungen	Mio. CHF	591.0	540.3
Wertschwankungsreserve	Mio. CHF	1 262.0	1 049.5
Freie Mittel (Unterdeckung)	Mio. CHF	–	–
<b>Deckungsgrad</b>		<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
Deckungsgrad		111,8%	109,9%
Ziel-Deckungsgrad		118,4%	117,8%
Reservedefizit		6,6%	7,9%
Reservedefizit	Mio. CHF	713.2	834.8
<b>Anlagerendite und Verzinsung</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Anlagerendite nach Kosten		3,67%	11,88%
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte		1,00%	2,00%
Technische Verzinsung der Rentnerkapitalien		1,75%	1,75%
Rentenerhöhungen		–%	–%
<b>Wichtige Kapitalflüsse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Versicherte Lohnsumme	Mio. CHF	1 841.1	1 883.3
Arbeitnehmerbeiträge	Mio. CHF	176.6	186.0
Arbeitgeberbeiträge	Mio. CHF	250.7	256.7
Altersrenten	Mio. CHF	271.5	263.7
Hinterlassenenrenten	Mio. CHF	24.7	22.9
Invalidenrenten	Mio. CHF	20.8	20.5
Kapitalleistungen und übrige Leistungen	Mio. CHF	89.8	72.4

# Anlagen

## Finanzmärkte im Jahr 2020

Im Geschäftsjahr 2020 dominierten die wirtschaftlichen Folgen der Corona Krise das Verhalten der Anleger an den Finanzmärkten. Im Februar verbreitete sich das Virus ausserhalb von China und im März entwickelte es sich zu einer weltweiten Pandemie. Mit länderspezifischen Lockdowns wurden die Ansteckungen eingedämmt. Der Privatkonsum brach ein, der Wirtschaftszyklus drehte ins Negative und entsprechend stiegen auch die Arbeitslosenraten an. Globale Aktienindizes korrigierten in wenigen Wochen um bis zu minus 30%. Auch Kreditanlagen und kotierte Immobilienfonds wurden in Mitleidenschaft gezogen. Zusätzlich brach der Ölpreis ein. Die Regierungen lancierten grossangelegte Stabilisierungsprogramme und die Zentralbanken weiteten ihre expansive Geldpolitik in bisher unerreichtem Masse aus. Die kurzfristigen Leitzinsen in US Dollar wurden im März 2020 in zwei Schritten um Total -1,5% drastisch reduziert. Dies wirkte sich auch auf den 10-Jahres-Zinssatz der USA aus, bei dem im Jahresverlauf ein deutlicher Rückgang von -1,0% resultierte (siehe dunkelblaue Linie in der Grafik). Zudem griffen die US-amerikanische und die europäische Zentralbank mit gigantischen Anleihenkaufprogrammen direkt an den Finanzmärkten ein. Diese Liquiditätsschwemme brachte das Vertrauen ab dem zweiten Quartal zurück und die Anleger kauften im grossen Stil zu deutlich tieferen Kursen. Der neunmonatige Aufwärtstrend wurde im November durch die positiven Corona-Impfstoff Nachrichten weiter befeuert und die Kurse von globalen Aktienanlagen (siehe graue Linie in der Grafik) schlossen im stark schwankenden Umfeld per Jahresende sogar +11,8% höher. Insbesondere US-amerikanische Aktien aus dem Technologie-Segment waren überdurchschnittliche Treiber dieser Aufwertung. Die Zinsen in Schweizer Franken für 10-Jahre Laufzeit sanken im Februar kurzfristig ab und pendelten sich dann wieder auf einem Niveau von -0,5% ein. Trotz des langfristigen Finanzierungsbedarfs der Eidgenossenschaft liegen die Zinsen weiterhin substantiell im negativen Bereich (siehe hellblaue Linie in der Grafik). Auch Kreditanlagen und der Ölpreis erholten sich im Jahresverlauf stark und die weiterhin tiefen Zinsen führten zu höheren Marktpreisen bei Immobilien. Gold war als reale Werterhaltung in der Corona Krise gesucht und der Preis in US Dollar zog um +24,4% an. Positive Renditen konnten auch mit Privatmarkt Anlagen wie Private Equity erzielt werden.

**Marktentwicklung 5 Jahre** (Zinsen und Aktien)



## Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens

Bei der Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens stehen ausschliesslich die Interessen der Versicherten im Vordergrund. Die Organe von comPlan verfolgen in diesem Zusammenhang folgende Ziele:

- Erwirtschaftung eines langfristigen Ertrages unter Berücksichtigung der Risikofähigkeit und Risikobereitschaft
- Jederzeitige, fristgerechte Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen
- Sicherstellung der nominellen und möglichst auch realen Werterhaltung der Vorsorgegelder

Der Stiftungsrat legt im Rahmen einer umfassenden Asset- und Liability-Studie (ALM) eine Anlagestrategie sowie taktische Bandbreiten fest, welche die bestmögliche Erreichung der oben genannten Ziele gewährleistet und beauftragt die Anlagekommission und die Geschäftsstelle mit der Umsetzung. Diese beauftragen externe Spezialisten für die operative Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens. Die Geschäftsstelle sowie der unabhängige Investment Controller überwachen in Zusammenarbeit mit der zentralen Depotstelle die Vermögensentwicklung sowie die Anlagerenditen sämtlicher Vermögensverwaltungsmandate laufend. Sie erstellen zuhundert des Stiftungsrates und der Anlagekommission regelmässig Berichte.



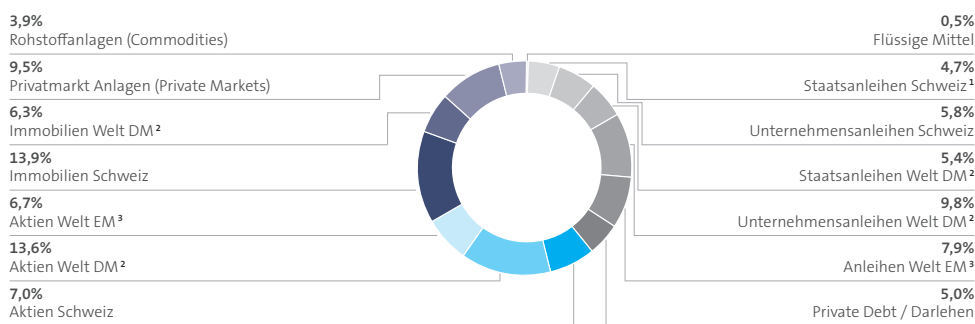
## Veränderungen Vermögensanlagen

Im Geschäftsjahr 2020 wurde eine umfassende Asset und Liability Studie durchgeführt, in welcher kontinuierliche Optimierungen der Anlagestrategie zur Verbesserung des Rendite- / Risikoverhältnisses resultierten. Die Anlagekategorie Staatsanleihen Welt Developed Markets (DM) wurde reduziert und zu Gunsten von Immobilienanlagen in der Schweiz und Welt DM umgeschichtet. Bei den Immobilien Anlagekategorien (Schweiz und Welt DM) wird das Gewicht von Anlagestiftungen und nicht kotierten Fonds weiter kontinuierlich erhöht. Innerhalb der Aktienanlagen wurde der Anteil der Aktien Welt Emerging Markets (EM) zu Gunsten von Aktien Schweiz und Welt DM vermindert. Alle Umschichtungen werden im Laufe der nächsten zwei Jahre schrittweise umgesetzt.

## Zusammensetzung Vermögensanlagen per 31. Dezember 2020

Auf der Basis der vom Stiftungsrat verabschiedeten Anlagestrategie und Bandbreiten investierte comPlan per 31. Dezember 2020 39% des Vermögens in verzinsliche Anlagen, wie Staatsanleihen und Unternehmensanleihen, beziehungsweise Kredite an Unternehmen (siehe Kreisdiagramm für die detaillierte Aufteilung). Der Wert dieser Anlagen schwankt weniger als derjenige der restlichen 61% Sachwertanlagen. Insofern gelten verzinsliche Anlagen als risikoärmer und liefern entsprechend auch eine tiefere Rendite. Sie sind weiterhin als Teil der Anlagestrategie nötig, um die grössere Schwankung der Sachwertanlagen aufzufangen. Die Investitionen in kotierte Aktien umfassten etwas mehr als ein Viertel des Vorsorgevermögens und diejenigen in Immobilien ein Fünftel. Etwa ein Achtel waren in Privatmarkt- und Rohstoffanlagen investiert. Aktien, Immobilien, Privatmarkt- und Rohstoffanlagen gelten als risikoreichere Investitionen als verzinsliche Anlagen. Diese werden benötigt, damit comPlan die notwendige Rendite zur Finanzierung der versprochenen Vorsorgeleistungen langfristig erzielen kann.

### Zusammensetzung Vermögensanlagen per 31.12.2020



1 Staatsanleihen Schweiz beinhalten CHF 400 Mio. Forderungen gegenüber ZKB mit expliziter Staatsgarantie des Kantons Zürich

2 DM: Developed Markets (entwickelte Länder, OECD)

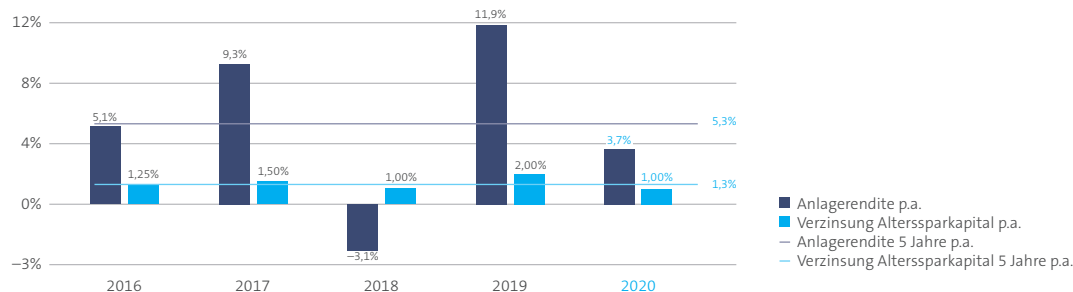
3 EM: Emerging Markets (aufstrebende Länder, Schwellenländer)

Da die Verbindlichkeiten der Pensionskasse in Schweizer Franken anfallen, wird bei den Anlagen in Fremdwährungen ein beträchtlicher Teil der Währungsrisiken systematisch abgesichert. Die Anlagen in Fremdwährungen machen total 68,4% aus. Nach Währungsabsicherung beträgt der Anteil ungesicherter Fremdwährungspositionen noch 15,6%.

## Übersicht Anlageperformance

Im Geschäftsjahr 2020 betrug die Anlagerendite +3,7%. In den letzten fünf Jahren wurde im Durchschnitt eine jährliche Rendite von +5,3% erzielt (siehe Grafik für detaillierte Performancezahlen). Damit wurde die Sollrendite für diese Zeitperiode deutlich übertroffen. Der über der Sollrendite liegende Renditeanteil diente teilweise der Finanzierung der Anpassungen der versicherungstechnischen Parameter (Bilanzierungszins und aktuellste Lebenserwartungsannahmen). Zusätzlich wurden die Altersguthaben der aktiven Versicherten im Jahr 2017 und 2019 höher verzinst als die BVG-Mindestverzinsung vorgibt. Das positive Anlageresultat im Jahr 2020 führte zu einer leichten Erhöhung der Wertschwankungsreserve und des Deckungsgrades. Allerdings ist der comPlan Zieldeckungsgrad von 118,4% zur langfristigen Sicherstellung der versprochenen Vorsorgeleistungen noch nicht erreicht.

### Anlagerendite und Verzinsung in den letzten 5 Jahren



Elf Anlagekategorien lieferten einen positiven, drei einen negativen Renditebeitrag. Die grössten positiven Renditetreiber waren Immobilien Schweiz vor Unternehmensanleihen Welt DM und Privatmarkt Anlagen. Kleine negative Renditebeiträge kamen aus der operativen Liquidität, Aktien Welt EM und Immobilien Welt DM. Im relativen Benchmark-Vergleich resultierte eine Abweichung von -0,8%. Der Hauptgrund für die negative Abweichung von der Benchmark-Rendite im Jahr 2020 waren aktive Vermögensverwalter bei Aktien und die systematische Aktienrisikosteuerung.

### Verantwortungsbewusstes Investieren

comPlan investiert das Vorsorgevermögen treuhänderisch, sorgfältig, mit Weitsicht und verantwortungsbewusst, um auch in Zukunft einen nachhaltigen Beitrag zur Höhe und Sicherheit der Renten zu leisten. Deshalb berücksichtigt comPlan schon seit mehreren Jahren neben finanziellen Aspekten bei der Vermögensanlage auch zusätzliche Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance), kurz ESG-Kriterien. Die Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren bei comPlan aus dem Vorjahr wurde im Geschäftsjahr 2020 bei der Mehrheit der Vermögensverwaltungsmandaten implementiert. Die Strategie hat zum Ziel, die treuhänderische Sorgfaltspflicht im ganzheitlichen und langfristigen Interesse der Versicherten zu unterstützen und einen Beitrag zu einem nachhaltigen Wirtschaftssystem zu leisten. Ein wesentliches Instrument ist der Dialog mit Firmen (sog. Engagement). Im Geschäftsjahr 2020 wurde erstmals ein Engagement Bericht veröffentlicht. Zudem hat der Stiftungsrat im Dezember 2020 entschieden, auch die Aktionärsrechte bei Aktien Welt systematisch wahrzunehmen. Die Strategie, der Engagement Bericht und das Stimmrechtsverhalten sind auf der Homepage [www.pk-complan.ch](http://www.pk-complan.ch) unter der Rubrik Vermögensanlagen veröffentlicht.

### Ausblick Geschäftsjahr 2021

Die Corona Krise und die damit verbundenen Unsicherheiten werden auch das Geschäftsjahr 2021 prägen. Die weitere Entwicklung der Pandemie und die wirtschaftlichen Folgen werden die Entwicklung des Vorsorgevermögens von comPlan stark beeinflussen. Dazu kommen weitere Risiken wie die sehr hohen Bewertungen gewisser Einzelaktien aus dem Technologie-Segment oder ganzen Anlagekategorien, stark wachsende Staatsschulden oder ein erneutes Aufkeimen des Handelskonflikts zwischen China und den USA. Auf der anderen Seite scheint die Konjunktur deutlich an Fahrt zu gewinnen und die tiefen Zinsen fördern Investitionen, welche im Jahr 2020 noch aufgeschoben wurden. Wahrscheinlich scheint, dass die Zinsen in Schweizer Franken noch länger sehr tief bleiben werden.

Im Geschäftsjahr 2021 werden die eingeleiteten Schritte der Optimierung der Anlagestrategie systematisch und schrittweise implementiert. Um positive Renditen zu erzielen, müssen weiterhin Anlagerisiken eingegangen werden. Dank der robusten und breit diversifizierten Anlagestrategie sowie umsichtiger Steuerung der Anlagerisiken ist comPlan auch weiterhin gut gerüstet, um neuerliche Korrekturen an den Finanzmärkten abzufedern.

# Bilanz

In Tsd. CHF	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
<b>Vermögensanlagen</b>		<b>12 055 017</b>	<b>11 708 772</b>
Flüssige Mittel		56 647	83 018
Forderungen	7.1	10 573	7 623
Anlagen beim Arbeitgeber (inkl. Aktien)	6.11	44 043	45 278
Staatsanleihen Schweiz	6.2	568 034	538 362
Staatsanleihen Welt DM	6.2	649 819	668 987
Aktien Welt DM	6.2	1 177 017	1 286 553
Aktien Welt EM	6.2	401 312	404 041
Immobilien Schweiz	6.2	1 444 649	1 518 258
Private Markets	6.2	1 133 484	1 139 553
Commodities	6.2	463 083	465 804
EAF comPlan	6.2	5 505 777	4 890 227
EAF comPlan II (PrDt)	6.2	600 580	661 068
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>123</b>	<b>166</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>12 055 140</b>	<b>11 708 938</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>46 543</b>	<b>62 597</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2	44 961	60 694
Andere Verbindlichkeiten	7.3	1 582	1 902
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.4	<b>828</b>	<b>423</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>	6.11	<b>10 573</b>	<b>10 573</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>10 735 167</b>	<b>10 585 822</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	4 726 010	4 720 555
Vorsorgekapital Rentner	5.4	5 418 122	5 324 950
Technische Rückstellungen	5.6	591 035	540 316
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.4	<b>1 262 028</b>	<b>1 049 523</b>
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel, Unterdeckung</b>		<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>12 055 140</b>	<b>11 708 938</b>

# Betriebsrechnung

In Tsd. CHF	Anhang	2020	2019
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>478 839</b>	<b>491 353</b>
	Beiträge Arbeitnehmer	176 582	185 964
	Beiträge Arbeitgeber	250 666	256 654
	Beiträge von Dritten	82	23
	Einmaleinlagen und Einkaufssummen	7.5	51 509
	Einmaleinlage Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.11	–
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>91 858</b>	<b>114 461</b>
	Freizügigkeitseinlagen	83 363	106 560
	Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	8 494	7 007
	Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen	7.6	0
			894
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>570 696</b>	<b>605 815</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>(406 834)</b>	<b>(379 427)</b>
	Altersrenten	(271 539)	(263 700)
	Hinterlassenenrenten	(24 654)	(22 880)
	Invalidenrenten	(20 833)	(20 463)
	Kapitalleistungen bei Pensionierung	(88 032)	(70 610)
	Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	(1 776)	(1 774)
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>(248 519)</b>	<b>(271 543)</b>
	Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	(228 421)	(250 957)
	Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	–	–
	Vorbezüge WEF / Scheidung	(20 098)	(20 586)
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>(655 353)</b>	<b>(650 970)</b>
<b>Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>(149 345)</b>	<b>(419 272)</b>
	Auflösung / Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	39 677
	Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.4	(93 170)
	Auflösung / Bildung technische Rückstellungen	5.6	(50 719)
	Verzinsung des Sparkapitals	5.2	(45 133)
	Auflösung / Bildung Beitragsreserven	6.11	–
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>(1 472)</b>	<b>(1 503)</b>
	Beiträge an Sicherheitsfonds	(1 472)	(1 503)
<b>Netto-Abfluss für Vorsorgekapitalien, techn. Rückstellungen und Vers.-Aufwand</b>		<b>(150 817)</b>	<b>(420 775)</b>
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>(235 473)</b>	<b>(465 930)</b>

Fortsetzung nächste Seite

In Tsd. CHF	Anhang	2020	2019
<b>Vermögensanlage</b>			
		(299)	347
		(277)	1 055
		10 380	22 456
		20 417	26 028
		49 803	290 762
		33 382	49 321
		102 446	192 840
		127 738	126 973
		51 982	42 154
		113 790	510 143
		12 039	20 634
		–	–
		(43)	(32)
	6.9	(70 528)	(76 147)
		<b>450 830</b>	<b>1 206 534</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>			
	7.7	<b>185</b>	<b>453</b>
<b>Sonstiger Aufwand</b>			
		<b>(7)</b>	<b>(20)</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>			
	7.9	<b>(3 031)</b>	<b>(3 344)</b>
	7.8	(2 781)	(3 136)
		(214)	(175)
		(35)	(32)
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve</b>			
	6.4	<b>212 505</b>	<b>737 693</b>
		(212 505)	(737 693)
<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss</b>			
		–	–

# Anhang zur Jahresrechnung

## 1 Grundlagen und Organisation

### 1.1 Rechtsform und Zweck

comPlan ist eine privatrechtliche Stiftung und eine Personalvorsorgeeinrichtung im Sinne des Zivilgesetzbuchs (ZGB) und des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Der in der Stiftungsurkunde verankerte Zweck ist der Schutz der Mitarbeitenden der Swisscom AG und wirtschaftlich oder finanziell mit ihr verbundenen Firmen sowie von deren Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen der Risiken Alter, Tod und Invalidität.

### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung betreibt obligatorische und überobligatorische berufliche Vorsorge gemäss BVG für die Mitarbeitenden der angeschlossenen Firmen und ist in das kantonale Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Bern unter der Ordnungsnummer BE.0846 eingetragen.

Die Vorsorgeeinrichtung entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG in Bern die gesetzlichen Beiträge.

### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

	<b>Fassung gültig ab</b>
Stiftungsurkunde	24. April 2017
Organisationsreglement	1. Juli 2020
Reglement für die Personalvorsorge (Duoprimat)	1. Januar 2020
Anlagereglement	1. Oktober 2020
Teilliquidationsreglement	31. Dezember 2017
Integrationsreglement	1. Oktober 2017
Wahlreglement	1. Oktober 2020
Rückstellungsreglement	31. Dezember 2019

## 1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der paritätisch zusammengesetzte Stiftungsrat besteht aus 14 Mitgliedern, die jeweils für vier Jahre gewählt werden. Die laufende Wahlperiode der Arbeitnehmer-Stiftungsratsmitglieder dauert grundsätzlich von 2019 bis 2022.

### Stiftungsräte Arbeitgebervertreter

Name	Arbeitgeber	Amtsdauer
Bracher Frédéric <sup>1</sup>	Swisscom (Suisse) SA	2013–2020
Bruggmann Michael	Swisscom (Schweiz) AG	2019–2022
Hösli Kathrin	Swisscom (Schweiz) AG	2017–2022
Lamanna Merkt Lisa <sup>1,2</sup>	Swisscom AG	2011–2020
Rossi Mario, Präsident <sup>2,3</sup>	Swisscom AG	2013–2022
Schmid Louis <sup>1,2</sup>	Swisscom AG	2008–2020
Werner Hans Christian	Swisscom AG	2012–2022

1 Wiedergewählt bis 2024

2 Kollektivunterschrift zu zweien

3 Gewählt als Präsident bis 31. Dezember 2020 und ab 1. Januar 2021 als Vize-Präsident

### Stiftungsräte Arbeitnehmervertreter

Name	Arbeitgeber	Amtsdauer
Hofmann Dolkar	Swisscom (Schweiz) AG	2013–2022
Loigerot Yannick	Swisscom (Suisse) SA	2019–2022
Meier Meret	Swisscom (Schweiz) AG	2019–2022
Pardini Giorgio, Vize-Präsident <sup>1,2</sup>	Gewerkschaft syndicom	2011–2022
Sutter Hans-Peter <sup>1</sup>	Swisscom (Schweiz) AG	2007–2022
Walker Susanna Monika <sup>1</sup>	Swisscom (Schweiz) AG	1999–2022
Wylter Alfred <sup>1</sup>	Gewerkschaft syndicom	2004–2022

1 Kollektivunterschrift zu zweien

2 Gewählt als Vize-Präsident bis 31. Dezember 2020 und ab 1. Januar 2021 als Präsident

Die Anlagekommission besteht aus sechs Mitgliedern, ist gemäss Organisationsreglement dem Stiftungsrat unterstellt und wie folgt zusammengestellt:

### Arbeitgebervertreter

Name	Arbeitgeber	Weitere Funktion bei comPlan
Dudli Patrick	Swisscom (Schweiz) AG	-
Schmid Louis, Präsident	Swisscom AG	Stiftungsrat
Stermetz Eugen, Vize-Präsident	Swisscom AG	-

### Arbeitnehmervertreter

Name	Arbeitgeber	Weitere Funktion bei comPlan
Kempf Peter	Swisscom (Schweiz) AG	-
Sutter Hans-Peter	Swisscom (Schweiz) AG	Stiftungsrat
Walker Susanna Monika	Swisscom (Schweiz) AG	Stiftungsrat

## Geschäftsführung

Von der Geschäftsstelle sind folgende Personen gemäss Handelsregister zeichnungsberechtigt:

Name	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Blaser Nicole	ICT Consultant	Kollektiv zu zweien
Denkinger Roman <sup>1</sup>	Head of Investment Management	Kollektiv zu zweien
Oester Nicole	Pension Consultant	Kollektiv zu zweien
Schaffner Urs <sup>1</sup>	CEO	Kollektiv zu zweien
Travaglini Bianca	Pension Consultant	Kollektiv zu zweien
Valente Bittner Tiziana <sup>1</sup>	Head of Pension Consulting	Kollektiv zu zweien
Vögtli Ivo	Investment Manager	Kollektiv zu zweien
Weber Silvia	Financial Accounting Manager	Kollektiv zu zweien

<sup>1</sup> Mitglied der Geschäftsleitung

## 1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Funktion	Name
Anerkannter Experte für berufliche Vorsorge	Prevanto AG, Vertragspartnerin, Zürich Wyss Stephan, ausführende Experte
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Zürich Tognina Reto, leitender Revisor
Anlagestrategieberater	Ortec Finance AG, Pfäffikon Hammersma Raymond, leitender Berater
Investment Controller	PPCmetrics AG, Zürich Riesen Lukas, leitender Controller
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) Belk Thomas, Bereichsleiter Vorsorgeeinrichtungen

## 1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Angeschlossene Firmen mit Anzahl aktive Versicherte	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Billag AG	– <sup>1</sup>	3	(3)
Cablex AG	2 410	1 527	883
comPlan	23	21	2
Freiwillige Mitgliedschaft	3	1	2
Global IP Action AG	3	2	1
Swisscom AG	809	845	(36)
Swisscom (Schweiz) AG	12 627	13 900	(1 273)
Swisscom Broadcast AG	264	271	(7)
Swisscom Directories AG	658	702	(44)
Swisscom Health AG	107	109	(2)
Swisscom Services AG	117	126	(9)
Swisscom Ventures AG	– <sup>1</sup>	1	(1)
tiko Energy Solutions AG	53	44	9
Worklink AG	120	147	(27)
<b>Total</b>	<b>17 194</b>	<b>17 699</b>	<b>(505)</b>

<sup>1</sup> Auflösung Anschlussvereinbarung



## 2 Aktive Versicherte und Rentner

### 2.1 Aktive Versicherte

Anzahl aktive Versicherte	2020	2019	Veränderung
Aktive Versicherte am 1. Januar	17 699	18 211	(512)
Eintritte	1 550	1 843	(293)
Austritte	(1 642)	(1 952)	310
IV-Fälle	(16)	(21)	5
Pensionierungen	(386)	(372)	(14)
Todesfälle	(11)	(10)	(1)
<b>Aktive Versicherte am 31. Dezember</b>	<b>17 194</b>	<b>17 699</b>	<b>(505)</b>

### 2.2 Rentner

Anzahl Renten und Rentner	01.01.2021	01.01.2020	Veränderung
Altersrenten	7 226	6 916	310
Invalidenrenten	666	664	2
Ehegatten-/Partnerrenten	800	749	51
Scheidungsrenten	14	13	1
Kinderrenten	460	453	7
<b>Total Renten</b>	<b>9 166</b>	<b>8 795</b>	<b>371</b>
Doppelzahlungen	(27) <sup>1</sup>	(31) <sup>2</sup>	4
<b>Total Rentner</b>	<b>9 139</b>	<b>8 764</b>	<b>375</b>
<b>AHV-Überbrückungsrenten</b>	<b>1 005</b>	<b>987</b>	<b>18</b>
<b>IV-Überbrückungsrenten</b>	<b>55</b>	<b>46</b>	<b>9</b>

1 23 Doppelzahlungen: Bezüger von Alters- und Invalidenrenten; 2 Doppelzahlungen: Bezüger von Ehegatten-/Partner- und Altersrenten; 2 Doppelzahlungen: Bezüger von mehreren unterschiedlichen Invalidenrenten

2 23 Doppelzahlungen: Bezüger von Alters- und Invalidenrenten; 2 Doppelzahlungen: Bezüger von Ehegatten-/Partner- und Altersrenten; 6 Doppelzahlungen: Bezüger von mehreren unterschiedlichen Invalidenrenten

## 3 Vorsorgeplan und deren Finanzierung

### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplanes

Als umhüllende Vorsorgeeinrichtung verpflichtet sich comPlan, mindestens die gesetzlich vorgeschriebenen Vorsorgeleistungen zu erbringen, und ermöglicht gleichzeitig Leistungen, die deutlich über das BVG-Minimum hinausgehen. Der versicherte Lohn umfasst den gesamten AHV-pflichtigen Jahreslohn (ohne Koordinationsabzug) und beträgt mindestens CHF 3 000.

Die Altersleistungen werden im Beitragsprimat und die Invaliditäts- sowie die Hinterlassenenleistungen im Leistungsprimat festgelegt (Duoprimat). Die individuellen Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten werden durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge geäuft und auf jährlicher Basis verzinst. Im Zeitpunkt der Pensionierung hat der Versicherte die Wahl, sein Vorsorgekapital als lebenslange Altersrente kombiniert mit einer Ehegattenrente von 60% bzw. als teilweisen oder vollständigen Kapitalbezug zu beziehen. Die Höhe der Rentenleistungen wird im Dezember 2020 mit einem Umwandlungssatz im Alter 65 von 5,34% (Vorjahr: 5,52%) berechnet.

Die Risikoleistungen werden in Abhängigkeit des versicherten Lohnes bzw. der laufenden Rentenzahlung festgelegt.

### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Stiftung stellt den aktiven Versicherten drei Alterssparvarianten zur Verfügung (Standard-, Plus- und Extra-plan). Die Arbeitnehmer-Sparbeiträge betragen je nach Alter des aktiven Versicherten und dem gewählten Vorsorgeplan zwischen 6,6% und 16,0% des versicherten Lohnes. Die Arbeitgeber-Sparbeiträge sind bei allen drei Sparvarianten identisch und schwanken in Abhängigkeit des Alters des aktiven Versicherten zwischen 6,4% und 13,0%. Freiwillige Einkäufe von entgangenen Beitragsjahren sind auf der Basis der reglementarischen Einkaufstabelle jederzeit möglich. Zusätzlich bezahlt der Arbeitgeber Risikobeiträge in der Höhe von 2,45% des versicherten Lohnes und einen Umwandlungsverlustbeitrag in der Höhe von 1,2%.

Die Sparbeiträge der drei Sparvarianten entsprechen den folgenden Prozentsätzen des versicherten Lohnes:

Alter	Arbeitgeber Sparbeiträge für alle drei Pläne	Arbeitnehmer Sparbeiträge Standardplan	Arbeitnehmer Sparbeiträge Plusplan	Arbeitnehmer Sparbeiträge Extraplan
18–21	–%	–%	2,0%	4,0%
22–39	6,4%	6,6%	7,3%	8,0%
40–54	10,4%	8,6%	10,3%	12,0%
55–65	13,0%	10,6%	13,3%	16,0%

## 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne des BVG und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden unverändert gegenüber dem Vorjahr per 31. Dezember 2020 angewandt:

#### Wertschriften und derivate Finanzinstrumente

Die Bewertung der Wertschriften (Aktien, Anleihen und Kollektivanlagen) und derivate Finanzinstrumente (Devisen-Termingeschäfte, Zinssatz-Swaps, etc.) erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Massgebend sind die Kurse, wie sie von der zentralen Depotstelle ermittelt werden.

#### Fremdwährungen

Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zum Marktwert per Bilanzstichtag bewertet. Massgebend sind die Kurse, wie sie von der zentralen Depotstelle ermittelt werden.

#### Ergänzungsanlagen

Private Markets und Private Debt / Darlehen

Aufgrund der zeitlichen Verzögerung der revidierten Abschlüsse erfolgt die Bewertung per Bilanzstichtag mit einem vorläufigen Statement of Investment, welches durch die gewählten Revisionsgesellschaften geprüft wird. Die Anzahl und die Bewertung der unterliegenden Positionen werden im Verlaufe des Geschäftsjahres durch die Geschäftsstelle von comPlan systematisch geprüft.

#### Commodities

Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten (gehandelte Preise von Finanzkontrakten bzw. Goldpreis) per Bilanzstichtag.

#### Einanlegerfonds: EAF comPlan und EAF comPlan II (Private Debt / Darlehen)

Die Wertschriftenbuchhaltung wird nach der rechtlichen Fonds-Struktur geführt. In der Bilanz und Erfolgsrechnung werden die Vermögenswerte auf Stufe EAF comPlan bzw. EAF comPlan II ausgewiesen. Da die Anlagestrategie nach Anlagekategorien gesteuert wird, werden die Vermögensanlagen im Anhang der Jahresrechnung auf Stufe Anlagekategorien dargestellt.

#### Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom anerkannten Experten für berufliche Vorsorge ermittelt. Die Berechnung der technischen Rückstellungen basiert auf dem Rückstellungsreglement vom 31. Dezember 2019.

## Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die vom Stiftungsrat basierend auf finanzökonomischen Überlegungen und den aktuellen Gegebenheiten festgelegte Zielgrösse beträgt 18,4% der Verpflichtungen (Vorsorgekapitalien). Beim finanzökonomischen Verfahren wird aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagestrategie die Wertschwankungsreserve ermittelt, welche mit hinreichender Sicherheit (Sicherheitsniveau von 97,5%) einen Deckungsgrad von 100,0% über ein Jahr ermöglicht. Die Wertschwankungsreserve wird jährlich und / oder bei Änderung der Anlagestrategie neu berechnet.

## Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

## 5 Versicherungstechnische Informationen

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

comPlan ist vollständig autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität selber. Es bestehen keine Rückversicherungsverträge.

### 5.2 Entwicklung Vorsorgekapital aktive Versicherte

In Tsd. CHF	2020	2019
Stand Vorsorgekapital aktive Versicherte am 1. Januar	4 720 555	4 643 925
Sparbeiträge Arbeitnehmer	176 588	186 011
Sparbeiträge Arbeitgeber	182 592	186 564
Sondereinlagen	47 641	52 969
Weitere Beiträge und Einlagen	73	21
Einlagen und Einkaufsummen	27 309	25 441
Freizügigkeitseinlagen	85 808	109 850
Einlage aus freien Mitteln (Übernahme von Versicherten-Beständen)	–	–
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	8 613	6 650
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	(222 873)	(245 519)
Vorbezüge WEF / Scheidung	(20 098)	(20 379)
Kapitalleistungen bei Pensionierung	(88 032)	(70 610)
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	(1 776)	(1 774)
Auflösung / Bildung infolge Pensionierung, Tod, Invalidität, Vorfinanzierungskonto	(236 603)	(239 720)
Verzinsung des Sparkapitals, des Zusatzkontos und des Vorfinanzierungskontos	45 132	87 018
Übertrag auf Vorfinanzierungskonto	2 333	2 838
Auflösungen Vorfinanzierungskonto	(907)	(1 823)
Veränderung Mindestbetrag gemäss Art. 17 FZG	(346)	(908)
<b>Stand Vorsorgekapital aktive Versicherte am 31. Dezember</b>	<b>4 726 010</b>	<b>4 720 555</b>

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten wurde 2020 mit dem vom Stiftungsrat festgelegten Zinssatz von 1,0% verzinst (Vorjahr: 2,0%).

### 5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

In Tsd. CHF	31.12.2020	31.12.2019
BVG-Altersguthaben (Schattenrechnung)	1 641 451	1 658 181
BVG-Mindestzinssatz	1,00%	1,00%

## 5.4 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

In Tsd. CHF	31.12.2020	31.12.2019
Altersrenten	4 426 466	4 348 160
AHV-Überbrückungsrenten	34 271	39 630
Invalidenrenten	496 354	494 296
IV-Überbrückungsrenten	10 912	10 002
Zusatzsparkonten IV-Rentner	153	151
Ehegatten- / Partnerrenten	419 354	400 457
Scheidungsrenten	4 254	4 029
Kinderrenten	21 174	22 824
Renten ohne Arbeitgeber	5 184 <sup>1</sup>	5 401 <sup>1</sup>
	<b>5 418 122</b>	<b>5 324 950</b>

1 Bei den Renten ohne Arbeitgebern handelt es sich um Rentner, welche keinem angeschlossenen Arbeitgeber zugeordnet werden können.

Der Stiftungsrat hat entschieden aufgrund der aktuellen finanziellen Situation und der künftig zu erwartenden tiefen Zinsen keine Rentenerhöhungen oder zusätzlichen Rentenzahlungen zu gewähren.

## 5.5 Technische Grundlagen

In Tsd. CHF	31.12.2020	31.12.2019
Technische Grundlage	BVG 2015 (Generationentafel)	BVG 2015 (Generationentafel)
Technischer Zinssatz	1,75%	1,75%

## 5.6 Zusammensetzung der technischen Rückstellungen

In Tsd. CHF	2020	2019	Veränderung
a. Schwankungen der Todes- und Invaliditätskosten	19 552	19 902	(350)
b. Vorteilhafte Umwandlungssätze	241 521	231 474	10 047
c. Sondereinlagen 1. Juli 2017	57 786	109 461	(51 675)
d. Pendente und latente Invaliditätsfälle	172 176	179 479	(7 303)
e. spezielle Ereignisse	100 000	–	100 000
	<b>591 035</b>	<b>540 316</b>	<b>50 719</b>

**a. Rückstellung Schwankungen der Todes- und Invaliditätskosten:** Die versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität werden von comPlan autonom getragen. Entsprechend muss eine Rückstellung gebildet werden, um Abweichungen von den statistischen Mittelwerten auffangen zu können. Diese Rückstellung sollte so dotiert sein, dass der finanzielle Schaden in 97,5% der zu erwartenden Fälle durch die bereitgestellte Rückstellung abzüglich den reglementarischen Risikobeiträgen gedeckt werden kann.

**b. Rückstellung vorteilhafte Umwandlungssätze:** Die reglementarischen Umwandlungssätze mit Berücksichtigung der schrittweisen Senkung ab 1. Juli 2017 bis 1. September 2020 sind höher als die versicherungstechnisch korrekten Sätze. Bei jeder ordentlichen und auch vorzeitigen Pensionierung macht comPlan einen Umwandlungsverlust. Ein Teil dieses Verlustes wird durch den Umwandlungsverlustbeitrag des Arbeitgebers in der Höhe von 1,2% auf der Gesamtsumme der versicherten Löhne gedeckt. Die Rückstellung wird für alle aktiven Versicherten ab Alter 55 unter Annahme eines 100%-igen Rentenbezuges berechnet. Dabei wird der Umwandlungsverlustbeitrag des Arbeitgebers barwertmässig angerechnet.

**c. Rückstellung Sondereinlagen 1. Juli 2017:** Zur Abfederung der Reduktion des Umwandlungssatzes ab 1. Juli 2017 wurde für die am 31. März 2017 aktiven und invaliden Versicherten mit Jahrgang 1969 und älter eine individuelle Sondereinlage per 1. Juli 2017 ermittelt. Diese individuelle Sondereinlage wird in fixe monatliche Beträge umgerechnet und während 60 Monaten dem Alterskonto gutgeschrieben.

**d. Rückstellung pendente und latente Invaliditätsfälle:** Die Rückstellung für pendente und latente Invaliditätsfälle wird gebildet, um die finanziellen Konsequenzen von in Abklärung befindlichen Invaliditätsfällen sicherzustellen. Die Höhe der Rückstellung entspricht dem Vorsorgekapital der mutmasslichen Leistungen im Invaliditätsfall von 303 (Vorjahr: 316) gemeldeten arbeitsunfähigen Versicherten sowie 8 (Vorjahr: 6) bereits ausgetretenen ehemaligen Versicherten. Bei den arbeitsunfähigen Versicherten mit einer Dauer der Arbeitsunfähigkeit bis 180 Tage wird 0%, zwischen 180 bis 360 Tagen 50% und ab 360 Tagen 100% der Schadensumme zurückgestellt. Für die bereits ausgetretenen arbeitsunfähigen Versicherten wird 50% der Schadensumme zurückgestellt.

**e. Rückstellung für spezielle Ereignisse:** Zur Abfederung der geplanten Senkung des Umwandlungssatzes hat der Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 3. Dezember 2020 beschlossen, per 31. Dezember 2020 eine Rückstellung für spezielle Ereignisse in der Höhe von CHF 100 Mio. zu bilden.

## 5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

In Tsd. CHF	31.12.2020	31.12.2019
Total Aktiven (Bilanzsumme)	12 055 140	11 708 938
Verbindlichkeiten	(46 543)	(62 597)
Passive Rechnungsabgrenzung	(828)	(423)
Arbeitgeber-Beitragsreserve	(10 573)	(10 573)
<b>Vorsorgevermögen netto (Vv)</b>	<b>11 997 196</b>	<b>11 635 346</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	4 726 010	4 720 555
Vorsorgekapital Rentner	5 418 122	5 324 950
Technische Rückstellungen	591 035	540 316
<b>Vorsorgekapital (Vk)</b>	<b>10 735 167</b>	<b>10 585 822</b>
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>1 262 029</b>	<b>1 049 524</b>
<b>Deckungsgrad Art. 44 BVV 2 (Vv / Vk)</b>	<b>111,8%</b>	<b>109,9%</b>

## 5.8 Ergebnis des versicherungstechnischen Gutachtens

Das versicherungstechnische Gutachten wurde von Prevanto AG per 31. Dezember 2020 mit folgenden Schlussfolgerungen erstellt:

- Die Vorsorgeverpflichtungen wurden aufgrund der technischen Grundlagen BVG 2015 (Generationentafeln) mit einem technischen Zins von 1,75% berechnet (Vorjahr: 1,75%).
- Die Vorgaben der FRP 4 (Fachrichtlinien der Schweizerischen Kammer der Pensionskassenexperten) geben eine Obergrenze für den technischen Zinssatz von 1,98% vor. Mit einem technischen Zinssatz von 1,75% per 31.12.2020 wird diese Vorgabe eingehalten.
- Alle technischen Rückstellungen sind in Anlehnung an das Rückstellungsreglement mit Gültigkeit ab 31. Dezember 2019 zu ihrem Zielwert geäuftet worden. Somit erfüllt comPlan die gesetzlichen Bestimmungen betreffend Sicherheitsmassnahmen.
- comPlan ist gemäss Art. 52e BVG in der Lage, ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen zu decken. Der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 beträgt 111.8% (Vorjahr: 109,9%).
- comPlan verfügt über eine Wertschwankungsreserve von CHF 1 262.0 Millionen (63.9% des Zielwertes) und weist eine eingeschränkte finanzielle Risikofähigkeit auf (Vorjahr: CHF 1 049.5 Millionen und 55.7% des Zielwertes).
- Die Finanzierung von comPlan ist versicherungstechnisch korrekt. Zudem entsprechen die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen den zurzeit bekannten gesetzlichen Vorschriften.

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses zur Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Verwaltung des Vermögens. Er legt die Grundsätze und Ziele der Vermögensanlagen fest und genehmigt die langfristige Anlagestrategie und das Anlagereglement. Er ernennt die Mitglieder und den Vorsitzenden der Anlagekommission und bestimmt die zentrale Depotstelle. Die Anlagekommission wählt auf Empfehlung der Geschäftsstelle die Vermögensverwalter der einzelnen Anlagekategorien. Mit allen Vermögensverwaltern werden Mandatsverträge mit detaillierten Investitionsvereinbarungen abgeschlossen.

#### Zentrale Depotstelle, Fondsleitung und Vermögensverwaltungsmandate (Stand 31. Dezember 2020)

Zentrale Depotstelle	Zulassung / Aufsicht	
UBS Switzerland AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	
Fondsleitung	Zulassung / Aufsicht	
UBS Fund Management (Switzerland) AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	
Vermögensverwalter	Zulassung / Aufsicht	Anlagekategorie
Aberdeen Standard Investments	Financial Conduct Authority, FCA (UK)	Staatsanleihen Welt EM
Acadian Asset Management LLC	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Aktien Welt DM, Aktien Welt EM
Bain Capital LLC	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Private Debt / Darlehen
Blackrock Asset Management Schweiz AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Private Markets
CBRE Global Investment Partners Limited	Financial Conduct Authority, FCA (UK)	Immobilien Welt DM
Credit Suisse AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Unternehmensanleihen Schweiz, Staatsanleihen Welt DM, Aktien Welt EM
Goldman Sachs International	Financial Conduct Authority, FCA (UK)	Commodities
Guggenheim Partners Investment Management LLC	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Private Debt / Darlehen
Macquarie Infrastructure and Real Assets (Europe) Limited	Financial Conduct Authority, FCA (UK)	Private Markets
Mesirow Financial Investment Management Inc.	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Fremdwährungsabsicherung
Pacific Investment Management Company LLC	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Unternehmensanleihen Welt DM
Partners Group AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Private Markets, Private Debt / Darlehen
PGIM Inc.	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Staatsanleihen Welt EM
Robeco Institutional Asset Management B.V.	Autoriteit Financiële Markten, AFM (NL)	Aktien Welt DM, Aktien Welt EM
Schroder Adveq Management AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Private Markets
State Street Global Advisors Limited	Financial Conduct Authority, FCA (UK)	Immobilien Welt DM
Swiss Rock Asset Management AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Aktien Schweiz
UBS AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Aktien Schweiz, Aktien Welt DM, Immobilien Schweiz
Zürcher Kantonalbank	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Staatsanleihen Schweiz

Es wird laufend geprüft, dass Vermögensvorteile von Geschäftspartnern in den Vermögensanlagen (Retrozessionen, Bestandespflegekommissionen, Kickbacks, etc.) vertraglich geregelt, offengelegt und zeitnah an comPlan rückvergütet werden.

## 6.2 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien und nach BVV 2

### Strategische und effektive Vermögensaufteilung

In Mio. CHF bzw. wie angemerkt	Taktische Bandbreite				Stand per 31.12.2020		Stand per 31.12.2019	
	pro rata Strategie	Strategie Zielwerte	Min. %	Max. %		%		%
<b>Anlagekategorien</b>								
<b>Nominalwerte</b>	<b>42,0%</b>	<b>41,0%</b>	<b>28,0%</b>	<b>64,0%</b>	<b>4 705</b>	<b>39,1%</b>	<b>4 673</b>	<b>40,1%</b>
Flüssige Mittel	1,0%	1,0%	–%	8,0%	57	0,5%	83	0,7%
Staatsanleihen Schweiz	5,0%	5,0%	3,0%	9,0%	568	4,7%	538	4,6%
Unternehmensanleihen Schweiz	7,0%	7,0%	5,0%	9,0%	698	5,8%	665	5,7%
Staatsanleihen Welt DM	6,0%	5,0%	3,0%	9,0%	650	5,4%	669	5,7%
Unternehmensanleihen Welt DM	10,0%	10,0%	8,0%	12,0%	1 181	9,8%	1 128	9,7%
Staatsanleihen Welt EM	8,0%	8,0%	6,0%	10,0%	950	7,9%	929	8,0%
Private Debt / Darlehen	5,0%	5,0%	3,0%	7,0%	601	5,0%	661	5,7%
<b>Aktien</b>	<b>25,0%</b>	<b>25,0%</b>	<b>16,0%</b>	<b>31,0%</b>	<b>3 277</b>	<b>27,3%</b> <sup>1</sup>	<b>3 097</b>	<b>26,6%</b>
Aktien Schweiz	7,0%	7,0%	5,0%	9,0%	842	7,0%	740	6,4%
Aktien Welt DM	12,0%	13,0%	9,0%	15,0%	1 635	13,6%	1 508	12,9%
Aktien Welt EM	6,0%	5,0%	2,0%	7,0%	800	6,7%	849	7,3%
<b>Immobilien</b>	<b>20,5%</b>	<b>23,0%</b>	<b>16,0%</b>	<b>30,0%</b>	<b>2 422</b>	<b>20,2%</b>	<b>2 280</b>	<b>19,5%</b>
Immobilien Schweiz	13,5%	15,0%	11,0%	19,0%	1 672	13,9%	1 518	13,0%
Immobilien Welt DM	7,0%	8,0%	5,0%	11,0%	750	6,3%	762	6,5%
<b>Ergänzungsanlagen</b>	<b>12,5%</b>	<b>11,0%</b>	<b>8,0%</b>	<b>23,0%</b>	<b>1 596</b>	<b>13,4%</b>	<b>1 606</b>	<b>13,8%</b>
Private Markets	9,0%	9,0%	7,0%	15,0%	1 133	9,5%	1 140	9,8%
Commodities	3,5%	2,0%	1,0%	5,0%	463	3,9%	466	4,0%
<b>Total Aktiven</b>								
<b>Strategische Vermögensaufteilung</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>			<b>12 000</b>	<b>100,0%</b>	<b>11 656</b>	<b>100,0%</b>
Übrige Aktiven (Forderungen / Anlagen beim Arbeitgeber)					55		53	
<b>Total Aktiven</b>					<b>12 055</b>		<b>11 709</b>	
<b>Fremdwährungen</b>								
Positionen vor Absicherung	66,5%	65,0%			8 206	68,4%	8 191	70,3%
Total Absicherungen	51,5%	50,0%			6 340	52,8%	6 376	54,7%
nach Absicherung	15,0%	15,0%	11,0%	19,0%	1 866	15,6%	1 815	15,6%

<sup>1</sup> Unter Berücksichtigung der Aktienindex-Futures (siehe Details im Abschnitt 6.6) betrug die Aktien-Quote per Ende 2019 effektiv 27,6% des Gesamtvermögens.

Die taktischen Bandbreiten der Anlagestrategie wurden im Geschäftsjahr 2020 jederzeit eingehalten. Der Stiftungsrat hat neben den dargestellten Zielwerten pro Anlagekategorie auch einen pro rata Implementationsplan vorgegeben. In der Tabelle oben sind die pro rata Strategie per 31.12.2020 und die Zielwerte des Anlagelements dargestellt.

## Anlagekategorien nach BVV 2

In Mio. CHF bzw. wie angemerkt	Markwert 31.12.2020	%	Markwert 31.12.2019	%	BVV 2 Maximallimite
<b>Anlagekategorien gem. BVV 2, Art.55</b>					
Forderungen (Obligationen)	3 903	32,4%	3 835	32,8%	100,0%
Grundpfandtitel / Pfandbriefe Schweiz	144	1,2%	137	1,2%	50,0%
Immobilien	2 288	19,0%	2 188	18,7%	30,0%
Aktien (exkl. Aktien Arbeitgeber)	3 344	27,7%	3 148	26,9%	50,0%
Alternative Anlagen (inkl. nicht traditionelle Forderungen)	2 321	19,3%	2 348	20,1%	15,0%
Forderungen (Bilanz)	11	0,1%	8	0,1%	
Anlagen beim Arbeitgeber (inkl. Aktien)	44	0,4%	45	0,4%	5,0%
Aktive Rechnungsabgrenzung	–	–%	–	–%	
<b>Total Aktiven</b>	<b>12 055</b>	<b>100,0%</b>	<b>11 709</b>	<b>100,0%</b>	
<b>Total Fremdwährungen ohne Absicherung</b>	<b>1 866</b>	<b>15,5%</b>	<b>1 815</b>	<b>15,5%</b>	<b>30,0%</b>

Für die Überschreitung der 15%-Limite für Alternative Anlagen liegt eine Erweiterungsbegründung vor. Ansonsten sind per Ende 2020 alle BVV 2 Limiten eingehalten.

Die folgende Tabelle zeigt eine Überleitung der Anlagekategorien von der Anlagestrategie in die BVV 2 Darstellung.

In Mio. CHF	31.12.2020 abgesichert	Alternative Anlagen BVV 2	31.12.2019 abgesichert	Alternative Anlagen BVV 2
<b>Überleitung Alternative Anlagen</b>				
Unternehmensanleihen Schweiz	698	23	665	28
Unternehmensanleihen Welt DM	1 181	85	1 128	54
Private Debt / Darlehen	601	601	661	661
Immobilien Welt DM	750	16	–	–
Private Markets	1 133	1 133	1 140	1 140
Commodities	463	463	466	466
<b>Alternative Anlagen</b>		<b>2 321</b>		<b>2 349</b>

### 6.3 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1–3 BVV 2)

comPlan nimmt eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch. Dieser Artikel erlaubt die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten, falls diese gestützt auf ein Anlagereglement nach den Anforderungen von Art. 49a BVV 2 erfolgen und die Einhaltung von Art. 50 Abs. 1 bis 3 BVV 2 im Anhang der Jahresrechnung schlüssig dargelegt werden können.

#### Commodities – Investition in Gold

Per 31. Dezember 2020 betrug der Anteil an physischem Gold am Gesamtvermögen von comPlan 2,1% (CHF 259 Millionen) und ist Teil der Anlagekategorie Commodities. Gemäss Art. 53 Abs. 4 BVV 2 dürfen Investitionen in Alternative Anlagen nur mittels diversifizierter kollektiver Anlagen, diversifizierter Zertifikate oder diversifizierter strukturierter Produkte vorgenommen werden.

Der Stiftungsrat hat die Anlagestrategie auf Basis einer Asset und Liability Studie im Sinne von Art. 50 Abs. 2 BVV 2 festgelegt. Dabei wurde die Risikofähigkeit der Vorsorgeeinrichtung unter Berücksichtigung von potenziell höheren Belastungen der Risikoträger sowie auf Grund des verfügbaren Vermögens systematisch analysiert. Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 8. September 2020 die Investition in Gold als Teil der Anlagekategorie Commodities für die Anlagestrategie bestätigt.

#### Alternative Anlagen – Überschreitung der 15%-Limite

Nach Art. 53 Abs. 3 BVV 2 werden gewisse Forderungen (z.B. Forderungen gegenüber einer Zweckgesellschaft, Senior Secured Loans) als Alternative Anlagen eingestuft. Bei comPlan kommen nicht traditionelle Forderungen in diversen Anlagekategorien vor (siehe Tabelle oben).



Per 31. Dezember 2020 betrug der Anteil Alternative Anlagen von comPlan 19,3% (CHF 2 321 Millionen), was über der Vorgabe gemäss Art. 55 BVV 2 von 15,0% liegt. comPlan nimmt daher die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch.

In der letzten Asset und Liability Studie (September 2020) wurde unter Berücksichtigung der finanziellen und strukturellen Risikofähigkeit eine ausgewogene, breit diversifizierte Anlagestrategie bestimmt. Diese Anlagestrategie beinhaltet Anlagekategorien wie Private Debt / Darlehen mit nicht traditionellen Forderungen, Private Markets und Commodities. Entsprechend lässt das Anlagereglement von comPlan eine maximale Quote von 23% für Alternative Anlagen (Ergänzungsanlagen) zu. Bei der Festlegung der Anlagestrategie und ihrer Umsetzung ist der Stiftungsrat zum Schluss gekommen, dass eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten zweckmässig ist und mit den gesetzlichen Grundsätzen der Vermögensbewirtschaftung übereinstimmt.

## 6.4 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

In Tsd. CHF	31.12.2020	31.12.2019
Stand der Wertschwankungsreserve am 1. Januar	1 049 523	311 830
Auflösung / Bildung	212 505	737 693
<b>Wertschwankungsreserve am 31. Dezember</b>	<b>1 262 028</b>	<b>1 049 523</b>
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	1 975 271	1 884 276
<b>Reservedefizit</b>	<b>713 242</b>	<b>834 753</b>
Vorsorgeverpflichtungen	10 735 167	10 585 822
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Verpflichtungen	11,8%	9,9%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve Folgejahr in % der Verpflichtungen	18,4%	17,8%

## 6.5 Übersicht Anlageperformance pro Anlagekategorie

In Mio. CHF bzw. wie angemerkt	Vermögen 31.12.2020	Rendite	Benchmark	Abweichung	Vermögen 31.12.2019	Rendite
<b>Anlagekategorien</b>						
Flüssige Mittel	57	-0,27%	-0,92%	0,65%	83	-0,15%
Staatsanleihen Schweiz	568	1,89%	1,17%	0,72%	538	4,16%
Unternehmensanleihen Schweiz	698	0,54%	0,55%	-0,01%	665	3,18%
Staatsanleihen Welt DM	650	3,08%	3,43%	-0,35%	669	3,86%
Unternehmensanleihen Welt DM	1 181	6,82%	6,29%	0,53%	1 128	9,07%
Staatsanleihen Welt EM	950	1,81%	1,86%	-0,05%	929	12,08%
Private Debt / Darlehen	601	1,21%	1,35%	-0,14%	661	2,00%
Aktien Schweiz	842	2,53%	4,33%	-1,80%	740	29,87%
Aktien Welt DM	1 635	2,19%	5,23%	-3,04%	1 508	23,77%
Aktien Welt EM	800	-1,56%	2,58%	-4,14%	849	12,23%
Immobilien Schweiz	1 672	7,79%	7,97%	-0,18%	1 518	13,57%
Immobilien Welt DM	750	-1,36%	-2,22%	0,86%	762	8,65%
Private Markets	1 133	5,81%	5,81%	-%	1 140	12,14%
Commodities	463	12,35%	8,60%	3,75%	466	9,90%
<b>Total Aktiven Strategische Vermögensaufteilung</b>	<b>12 000</b>	<b>3,67%</b>	<b>4,43%</b>	<b>-0,76%</b>	<b>11 656</b>	<b>11,88%</b>
übrige Aktiven (Forderungen / Anlagen beim Arbeitgeber)	55				53	
<b>Total Aktiven</b>	<b>12 055</b>				<b>11 709</b>	

## 6.6 Ausweis derivative Finanzinstrumente – wirtschaftliche Betrachtungsweise

Zur Absicherung von Fremdwährungspositionen werden Devisen-Termingeschäfte eingesetzt. Mit Zinssatz-Swaps und Aktienindex-Futures werden die Zins- und Aktienrisiken effizient gesteuert. Der Einsatz dieser Derivate entspricht den Bestimmungen von Art. 56a BVV 2 und folgt den Fachempfehlungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen. Die Darstellung unten zeigt die wirtschaftliche Betrachtungsweise inklusive Deckungsnachweis aus dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente bei der Fremdwährungsabsicherung und in drei Anlagekategorien. Nicht berücksichtigt sind derivative Finanzinstrumente, die innerhalb von Kollektivanlagen eingesetzt werden.

### Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten – wirtschaftliche Betrachtungsweise <sup>1</sup>

In Mio. CHF	31.12.2020	31.12.2019
<b>Staatsanleihen Schweiz</b>	<b>568</b>	<b>538</b>
Direkt	136	117
Zinssatz-Swap (fixe Zinsen erhalten)	394	358
Zinssatz-Swap (variable Zinsen zahlen)	(364)	(335)
Deckung Derivate (BVV 2)	402	398
<b>Unternehmensanleihen Welt DM</b>	<b>1 184</b>	<b>1 132</b>
Direkt	1 168	1 111
Zins- und Kreditderivate	16	21
Deckung Derivate (BVV 2)	16	21
<b>Aktienrisikosteuerung<sup>2</sup></b>	<b>3 311</b>	<b>3 138</b>
Direkt (Aktien Schweiz, Welt DM und EM)	3 277	3 097
Aktienindex-Futures	34	41
Deckung Derivate (BVV 2)	34	41
<b>Währungsoverlay</b>	<b>75</b>	<b>88</b>
Devisen-Termingeschäfte (CHF kaufen)	6 340	6 376
Devisen-Termingeschäfte (Fremdwährungen verkaufen)	(6 265)	(6 288)
Deckung Derivate (BVV 2), Total Fremdwährungs-Positionen	8 206	8 191

<sup>1</sup> Der Deckungsnachweis verursacht in der wirtschaftlichen Betrachtungsweise eine Verschiebung von Werten zwischen den Anlagekategorien. Eine Abstimmung mit den einzelnen Bilanzpositionen ist demnach nicht möglich.

<sup>2</sup> Zur Steuerung der Aktienrisiken setzt comPlan Aktienindex-Futures ein. Per Ende 2020 wurde das Aktienrisiko mit diesen Instrumenten um 0,3% des Gesamtvermögens (CHF 34 Millionen) erhöht. In der Kombination mit den physischen Aktienanlagen ergab dies eine Aktienquote von 27,6%.

## 6.7 Offene Kapitalzusagen

In den Anlagekategorien Private Debt / Darlehen, Immobilien Schweiz, Immobilien Welt DM und Private Markets wird in Fonds und Mandate investiert. Vor der Investition werden feste Kapitalzusagen gesprochen, welche über eine gewisse Zeitperiode abgerufen werden.

In Mio. CHF	31.12.2020	31.12.2019
Private Debt / Darlehen	11	11
Immobilien Schweiz	–	10
Immobilien Welt DM	306	73
Private Markets	471	341

## 6.8 Securities Lending

comPlan führt ein Programm zur Ausleihung von Wertpapieren (Securities Lending). Es werden Wertschriften im Umfang von maximal CHF 200 Millionen ausgeliehen und comPlan erhält zur Sicherheit Anleihen guter Bonität im Umfang von mindestens 105%. Mit den Ausleihungen wurde im Jahr 2020 ein Ertrag von total CHF 425 000 (bzw. 0,22% auf das Volumen) erzielt. Die Ausleihungen stehen im Einklang mit den auf Pensionskassen anwendbaren Anlagevorschriften, welche auf die entsprechende Regelung für schweizerische kollektive Kapitalanlagen verweisen (Art. 55 KAG, Art. 76 KKV, KKV-FINMA).

## 6.9 Kosten der Vermögensverwaltung

In Tsd. CHF	2020	2019
<b>Direkt verbuchte Kosten Verwaltungsaufwand Vermögensanlage</b>	<b>(14 132)</b>	<b>(11 888)</b>
Investment Controller	(220)	(221)
Zentrale Depotstelle und Fondsleitung	(1 536)	(1 434)
Asset Manager nach Abzug von Retrozessionen <sup>1</sup>	(7 644)	(6 841)
Explizite Transaktionskosten	(3 337)	(2 121)
Übrige Vermögensverwaltung inkl. Personalaufwendungen Vermögensverwaltung plus Anteil Geschäftsführung	(1 396)	(1 272)
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF von Kollektivanlagen	(56 396)	(64 259)
<b>Verwaltungsaufwand Vermögensanlage</b>	<b>(70 528)</b>	<b>(76 147)</b>
in % des Total der strategischen Vermögensaufteilung	-0,62%	-0,68%
Kostentransparenzquote nach Artikel 48a Abs. 3 BVV 2	100,0%	100,0%

<sup>1</sup> Bei Retrozessionen handelt es sich ausschliesslich um Rabatte beim Einsatz von Kollektivanlagen. Es handelt sich nicht um Vermittlungsgebühren oder Ähnliches.

Die Kosten der Vermögensverwaltung werden innerhalb der Anlagekategorien laufend einem Marktvergleich unterzogen und optimiert.

## 6.10 Offenlegung der Stimmrechte

Die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften schreibt vor, dass Vorsorgeeinrichtung ihr Stimmverhalten bei kotierten Aktien mit Sitz in der Schweiz offenlegen (Art. 23 Abs. 1 VegüV). Bei Aktien Welt werden die Stimmrechte ebenfalls wahrgenommen. Auf der Homepage [www.pk-complan.ch](http://www.pk-complan.ch) unter der Rubrik Vermögensverwaltung wurden im Januar 2021 zwei Listen der Unternehmen (Aktien Schweiz und Aktien Welt) mit dem Abstimmungsverhalten des Geschäftsjahres 2020 veröffentlicht.

## 6.11 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

In Tsd. CHF	31.12.2020	31.12.2019
Debitoren angeschlossene Arbeitgeber	34 138	35 318
Swisscom-Aktien	9 905	9 960
<b>Total Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<b>44 043</b>	<b>45 278</b>

In Tsd. CHF	31.12.2020	31.12.2019
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 1. Januar	10 573	10 573
Bildung / Verwendung	–	–
<b>Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 31. Dezember</b>	<b>10 573</b>	<b>10 573</b>

Die Beitragsreserven werden aufgrund der finanziellen Lage (ungenügende Wertschwankungsreserve) nicht verzinst.

Die Zahlung der offenen Debitoren der angeschlossenen Arbeitgeber erfolgte fristgerecht im Januar 2021.

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

### 7.1 Forderungen

In Tsd. CHF	31.12.2020	31.12.2019
Guthaben Verrechnungs- / Quellensteuer	10 224	7 117
Übrige Forderungen	350	506
	<b>10 573</b>	<b>7 623</b>

### 7.2 Freizügigkeitsleistungen und Renten

In Tsd. CHF	31.12.2020	31.12.2019
Abgrenzung Eintrittsleistungen	358	632
Abgrenzung Austrittsleistungen	44 603	60 062
	<b>44 961</b>	<b>60 694</b>

### 7.3 Andere Verbindlichkeiten

In Tsd. CHF	31.12.2020	31.12.2019
Sicherheitsfonds	1 472	1 503
Kreditor Swisscom	–	23
Übrige Kreditoren	110	376
	<b>1 582</b>	<b>1 902</b>

### 7.4 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen bestehen aus diversen abgegrenzten Aufwendungen der Verwaltungs- sowie Vermögensverwaltungskosten.

### 7.5 Einmaleinlagen und Einkaufssummen

In Tsd. CHF	2020	2019
Arbeitnehmer	27 169	25 155
Arbeitgeber	82	64
Einzahlungen fehlende Deckungskapitalien	24 257	23 493
	<b>51 509</b>	<b>48 712</b>

### 7.6 Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen

In Tsd. CHF	2020	2019
Technische Rückstellungen	–	30
Einkauf Wertschwankungsreserve	–	111
Freie Mittel	–	–
Übernahme Deckungskapital Rentner	–	753
Zinsertrag bei Übernahme von Versicherten-Beständen (aktive Versicherte)	0	1
	<b>0</b>	<b>894</b>

### 7.7 Sonstiger Ertrag

In Tsd. CHF	2020	2019
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	(1)	(1)
Bearbeitungsgebühr WEF	96	84
Übriger Ertrag	90 <sup>1</sup>	370 <sup>1</sup>
	<b>185</b>	<b>453</b>

1 Insbesondere Regressentschädigungen

## 7.8 Allgemeine Verwaltung

In Tsd. CHF	2020	2019
<b>Verwaltungsaufwand Betrieb</b>	<b>(654)</b>	<b>(709)</b>
– Informatik inkl. Wartung	(261)	(253)
– Externe Dienstleistungen inkl. Temporärpersonal	(113)	(159)
– Miete, Mobiliar	(140)	(140)
– Versicherungen, Verwaltungsaufwand, Diverses	(140)	(156)
<b>Personalaufwand Betrieb</b>	<b>(2 095)</b>	<b>(2 259)</b>
– Löhne inkl. Sozialversicherungen	(1 939)	(2 205)
– Aus- und Weiterbildungen	(19)	(4)
– Übrige Personalkosten	(137)	(50)
<b>Verwaltungsaufwand Projekte</b>	<b>(32)</b>	<b>(168)</b>
	<b>(2 781)</b>	<b>(3 136)</b>

Die Bruttolöhne der Mitglieder der Geschäftsleitung betragen 2020 gesamthaft CHF 701 250 (Vorjahr CHF 984 479). Davon erhält der Geschäftsführer CHF 290 000 (Vorjahr CHF 314 167).

## 7.9 Verwaltungskosten pro Versicherten

	2020	2019
Verwaltungsaufwand (in Tsd. CHF)	(3 031)	(3 344)
Total aktive Versicherte und Rentner (Anzahl)	26 333	26 463
<b>Jährliche Verwaltungskosten pro Versicherten (in CHF)</b>	<b>(115)</b>	<b>(126)</b>

## 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2019 ohne Bemerkungen zu Kenntnis genommen.

## 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

### 9.1 Teilliquidationen

Im Berichtsjahr wurde keine Teilliquidation durchgeführt.

### 9.2 Gerichtsfälle

Per 31. Dezember 2020 waren im Vorsorgebereich vier Rechtsverfahren von geringer Tragweite hängig. Abgesehen von den Prozesskosten besteht kein wesentliches Schadenpotential für comPlan.

### 9.3 Besicherung Marktwerte Finanzderivate

Um das Gegenparteien-Risiko zu Banken zu neutralisieren, werden Marktwerte von Devisentermingeschäften teilweise und Zinsderivaten gänzlich mit Staatsanleihen oder flüssigen Mitteln ausgeglichen. Per Ende 2020 war die Summe der Marktwerte der Devisentermingeschäfte positiv. Als Sicherheit gewisser Devisentermingeschäfte dienen Staatsanleihen guter Bonität im Volumen von CHF 3 Million. Per Ende 2020 waren die Marktwerte der Zinsderivate positiv. Als Sicherheit dient comPlan ein Kontoguthaben über CHF 30 Millionen.

## 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine



## comPlan

### Bestätigung der Expertin für berufliche Vorsorge

#### Aktuarielle Berechnungen

Für die Berechnung der Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten und Rentner sowie der technischen Rückstellungen der comPlan wurden uns die Versichertenbestände per 31. Dezember 2020 zur Verfügung gestellt. Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen per 31. Dezember 2020 wurden entsprechend dem Rückstellungsreglement, gültig ab 31. Dezember 2019 berechnet. Diese basieren wiederum auf den technischen Grundlagen BVG 2015 Generationentafeln und dem technischen Zinssatz von 1.75%.

#### Voraussetzungen an die Expertin für berufliche Vorsorge

Als Expertin für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52a Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass wir gemäss Art. 40 BVV2 und Weisung der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) W - 03/2013 mit Änderungen vom 28. Oktober 2015 unabhängig sind, und dass das Prüfergebnis und allfällige Empfehlungen objektiv gebildet wurden.

Als Expertin für berufliche Vorsorge erfüllen wir die Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. a und b BVG hinsichtlich angemessener beruflicher Ausbildung, Berufserfahrung und Kenntnisse einschlägiger rechtlicher Bestimmungen. Wir sind aufgrund der persönlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. c BVG von der OAK BV zugelassen.

#### Wichtigste Kennzahlen per 31. Dezember 2020 (in Tausend CHF):

Vorsorgevermögen		11'997'196
Vorsorgekapitalien Aktive Versicherte	- 4'726'010	
Vorsorgekapitalien Rentner	- 5'418'122	
Technische Rückstellungen	- <u>591'035</u>	
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		<u>-10'735'167</u>
Überdeckung		1'262'029
<b>Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2</b>		<b>111.8%</b>



## Bestätigung der zugelassenen Experten für berufliche Vorsorge

Aufgrund der vorgängigen Ausführungen können wir Folgendes bestätigen:

- Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 beläuft sich per 31.12.2020 auf 111.8% (Vorjahr: 109.9%). Die Berechnung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen basiert auf den technischen Grundlagen BVG 2015 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1.75%.
- Alle technischen Rückstellungen sind entsprechend dem Rückstellungsreglement, gültig ab 31.12.2019 berechnet worden und mit den Sollbeträgen in der Bilanz ausgewiesen.
- Die ausgewiesenen Wertschwankungsreserven von 11.8% der Vorsorgekapitalien erreichen die Zielgrösse von 18.4% nicht. Somit gilt es, diese in den nächsten Jahren weiter aufzubauen. Die anlagepolitische Risikofähigkeit per 31.12.2020 ist eingeschränkt.
- Die FRP 4 (Fachrichtlinie der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten) gibt eine Obergrenze für den technischen Zinssatz von 1.98% vor. Mit einem technischen Zinssatz von 1.75% per 31.12.2020 wird diese Vorgabe eingehalten.

Gestützt auf die Weisung W – 03/2014 der OAK BV sowie die Fachrichtlinie FRP 5 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten gelangen wir per Stichtag 31. Dezember 2020 zu folgenden Prüfungsergebnissen:

- comPlan bietet gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG Sicherheit dafür, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG entsprechen den gesetzlichen Vorschriften;
- der technische Zinssatz und die verwendeten technischen Grundlagen sind angemessen.

Zürich, den 16. März 2021

Prevanto AG

**Stephan Wyss (ausführender Experte)**  
Partner  
Zugelassener Experte  
für berufliche Vorsorge

**Nadja Paulon**  
Senior Consultant  
Zugelassene Expertin  
für berufliche Vorsorge

# Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der comPlan

Bern

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der comPlan bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang (Seiten 9 bis 27) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die regulatorischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

---

*PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern  
Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)*

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Reto Tognina  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Esther Wegmüller  
Revisionsexpertin

Bern, 11. März 2021

## Herausgeberin und Realisation

comPlan, Bern

## Produktion

MDD Management Digital Data AG, Lenzburg  
[www.mdd.ch](http://www.mdd.ch)

© comPlan 2020. Alle Rechte vorbehalten.

Der Jahresbericht liegt nur in deutscher Sprache vor.